Deutsche Syntax 07. Verbphrasen und Verbkomplexe

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax

Überblick

Verbphrasen und Verbkomplexe

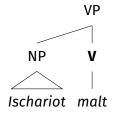
- Verbphrasen mit Verb-Letzt-Stellung
- Scrambling | Stellungsfreiheit in der VP
- Verbkomplexe | Verbketten am Ende der VP
- systematische syntaktische Analysen



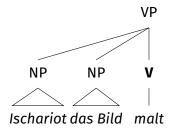
Beispiele für Verbphrasen

- (1) a. dass [Ischariot malt]
 - b. dass [Ischariot [das Bild] malt]
 - c. dass [Ischariot [dem Arzt] [das Bild] verkauft]
 - d. dass [Ischariot [wahrscheinlich] [dem Arzt] [heimlich] [das Bild] schnell verkauft]

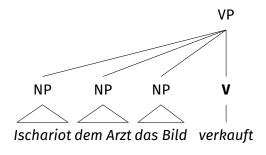
VP mit einstelliger Valenz



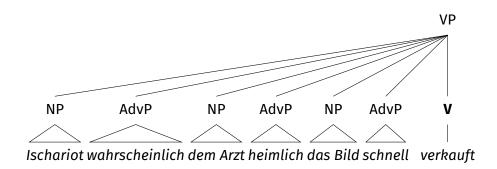
VP mit zweistelliger Valenz



VP mit dreistelliger Valenz



VP mit dreistelliger Valenz und Adverbialen



Achtung! Scrambling!

Scrambling | Die Phrasen innerhalb der VP können nahezu beliebig umsortiert werden.

- (2) dass dem Arzt Ischariot wahrscheinlich schnell das Bild verkauft
- (3) dass Ischariot wahrscheinlich schnell dem Arzt das Bild verkauft
- (4) dass Ischariot wahrscheinlich das Bild schnell dem Arzt verkauft
- (5) ...

Die Umstellungen haben semantische und pragmatische Effekte, aber syntaktisch sind sie alle möglich.

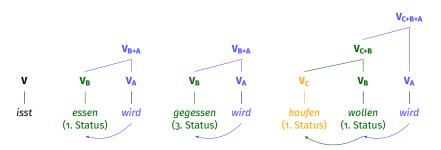


Warum Verbkomplexe?

- (6) dass der Junge ein Eis [isst]
- (7) a. dass der Junge ein Eis [essen wird]
 - b. dass das Eis [gegessen wird]
 - c. dass die Freundin das Eis [kaufen wollen wird]

Deutsch: Verben werden miteinander kombiniert, um Tempora, Modalität, Diathese usw. zu kodieren.

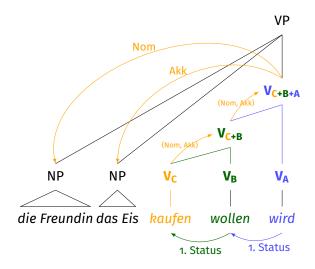
Verbkomplexe und Statusrektion



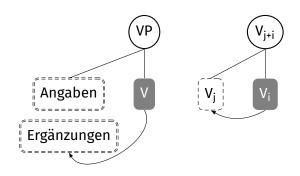
- Buchstaben (im Buch Zahlen): Verb A regiert Verb B regiert Verb C
- Numerierung: Status
 - ▶ 1. Status: Infinitiv ohne zu
 - 2. Status: Infinitiv mit zu
 - 3. Status: Partizip
- infinite Verbformen: solche, die von anderen Verben regiert werden

Verbkomplex und Rektion in der VP

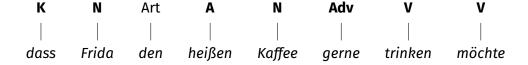
Die Hilfsverben heben die Valenz-Anforderungen lexikalischer Verben zu sich an.

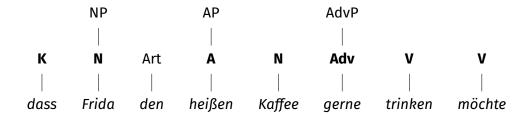


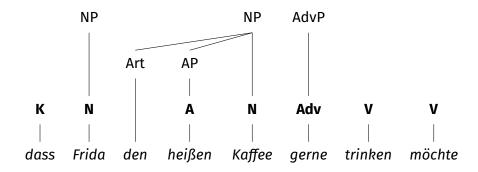
Verbphrase und Verbkomplex | Schemata

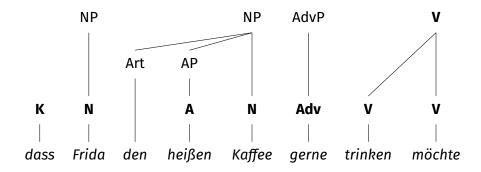


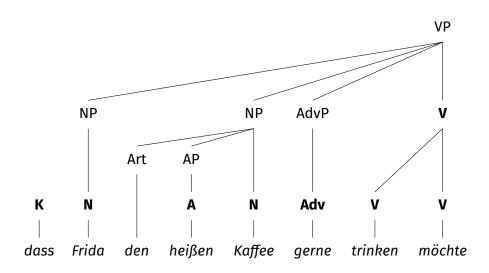


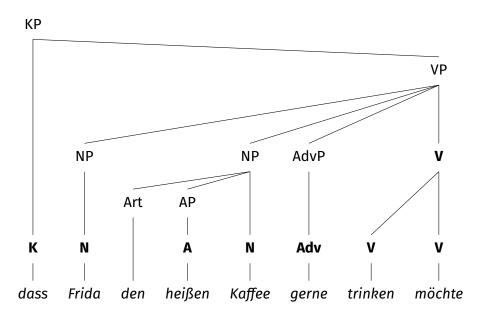














Deutsche Syntax | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Grundbegriffe (Kapitel 2)
- Wortklassen (Kapitel 6)
- Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 5 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 2 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.